

PFARRBLATT

4

CHUR DOMPFARREI ERLÖSERPFARREI HEILIGKREUZPFARREI



Getsemani ist mehr als ein Ort des Gebets. Es ist der unaufhaltsame Beginn des rettenden Heils der Menschheit.

Auf- statt austreten!

Zeit der Steuererklärung. Was sein muss, muss sein. Weh tut es allemal. Da schielt der Blick schnell einmal auf jene Möglichkeiten hin, die es erlauben, den Kontostand gesundzuerhalten. Der Staat versteht da keinen Spass. Bildung oder Strasse – die Einrichtungen des Staates wollen gesichert sein und finanziert. Niemand will als ausgesteuert gelten. Niemand wünscht sich diesen verachtenden, unverdienten Blick. Für den, den's trifft, ein schweres Los.

Ganz anders bei der Kirche. Da kann man doch austreten, still und heimlich. Und fast keiner merkt's. Und wenn wir mal nicht mehr sind, was kümmert es uns, wie wir unter die Erde kommen? Jemand wird es tun. Und was interessiert es uns, wer sich jener annimmt, um die sich keiner kümmert. Die sind doch selber schuld. Hätte die junge Mutter doch vorher aufgepasst; den Ehemann schon nach dem ersten blauen Auge angezeigt. Die sollen selber sehen, wie sie zurechtkommen. Armut bei uns? Das ist doch wohl ein Witz! Wer ist bei uns schon arm? Und das mit dem Glauben? Bitteschön, dazu sind doch Fachleute da!

Solange ein solches Denken vorherrscht, solange die ungezählten stillen Dienste der Kirche über diesen schrecklichen Kamm des Kirchenpersonals gezogen werden, bleibt unentdeckt, dass die bezahlte Kirchensteuer primär der eigenen Kirchgemeinde und Pfarrei in ihrem Wirken am Ort und für die eigenen Menschen zur Verfügung steht. Schneiden wir hier die Luft ab, könnte sie für uns selbst sehr bald schon einmal dünn werden.

git

AUF DEN ● GEBRACHT

**Du Gott des Lebens,
sende
deinen Heiligen Geist,
damit er mich
befähigt,
jeden Menschen,
der mir begegnet,
wertzuschätzen
und zu achten,
zu schützen
und zu verteidigen,
zu unterstützen
und zu fördern.
Hilf mir,
ein Licht für die Völker
zu sein.**

*Aus: Kreuzweg – Weg zum Leben
Joseph Bernardin*

Blick über den Gartenzaun

Unsere Zeit lässt aufhorchen. Vieles um uns herum ist in Bewegung, sucht Veränderung, Orientierung, Stabilität. Das sich Verändernde ist erkennbar. Weniger trifft dies auf Orientierung zu und ganz und gar wünschenswert bleibt Stabilität. Angesichts der kleineren und grösseren, der inneren und äusseren Ereignisse – seien sie nun kirchlicher oder politischer Art, Naturereignisse oder vom Menschen selbst Verschuldetes –, sie alle zwingen uns, sich mit ihnen und damit letztlich mit uns selbst auseinanderzusetzen. Wer wach ist, kommt nicht darum herum. Wir wissen, dass Angst kein guter Ratgeber ist, erkennen aber in ihr ein zu uns sprechendes Signal zur Vorsicht. Auch wissen wir, dass wer den Kopf in den Sand steckt, diesen über kurz oder lang wieder daraus hervorheben muss, will er denn weiterhin atmen und nicht ersticken. Und leicht abzusehen ist wohl auch, dass wer zu lange vor dem Fernseher sitzt und nur noch Schreckensmeldungen in sich aufnimmt, irgendwann zum Depressionsfall wird oder aber völlig anteillos. Müssen wir daher unsere Zeit als eine Zeit der Alternativen nennen? Nicht immer ist es so, dass Alternativen wirklich besser sein müssen. Denn nicht selten stellen sie auch eine Art Flucht dar. Fliehen vor dem, was ist. Man kann aber nicht immer fliehen. Man kann nicht immer davonlaufen. Manchmal hat man keine Wahl und muss sich dem stellen, was da ist. Um aber dennoch eine Art Übersicht zu behalten, kann uns ein erweiterter Blick über den Gartenzaun hinweg helfen.

LIBYEN

Katholische Bischöfe, Priester und Ordensleute wollen Libyen trotz der aktuellen Krise nicht verlassen. Wie die Vatikan-Botschaft in Tripolis kürzlich mitteilte, bleiben die 16 Gemeinschaften von Ordensfrauen sowie die beiden Bischöfe und 15 Priester im Land. Insbesondere die Ordensschwestern verstärken angesichts der vielen Verletzten ihre Arbeit. Die Priester und Ordensleute äusserten den Wunsch, bei den leidenden Menschen zu bleiben, teilt die Nuntiatur in der libyschen Hauptstadt mit. Dadurch wollen sie den rund 100 000 Katholiken im Land und der Bevölkerung Mut machen. Die Libyer machten ihrerseits deutlich, dass sie deren Dienste schätzen. Libyens Staatschef Muammar al Gaddafi wird nach Einschätzung des katholischen Bischofs von Tripolis, Giovanni Martinelli, nicht aufgeben und die Hauptstadt nicht verlassen. Den Gegnern dürfte es kaum gelingen, Tripolis einzunehmen, sagte der Bischof. Daher seien eine Teilung des Landes und insbesondere eine Abspaltung von Städten im Osten eher wahrscheinlich. Über die Lage in Libyen gebe es derzeit viele Desinformationen, hob der Bischof hervor. So habe es ein

Gerücht gegeben, wonach auch seine Kathedrale in Tripolis bombardiert worden sei. Das sei definitiv falsch. Derartige Nachrichten, die von ausländischen Medien verbreitet würden, seien schädlich, weil sie unnötig Angst und Panik auslösten.

INSEL LAMPEDUSA

Unterbringung der Flüchtlinge «besorgniserregend»

Kirchenpräsident Jung, der auch Vorsitzender der Kammer für Migration und Integration der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist, sagte in einem epd-Gespräch, er erwarte von der Bundesregierung die Bereitschaft, «in dieser besonderen Situation zu zeigen: Wir öffnen uns». Die Hilfe für die Flüchtlinge sei eine gesamteuropäische Aufgabe. Der evangelische Theologe begrüsst den Vorstoss von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU), die Länder Nordafrikas in der gegenwärtigen Umbruchsituation zu unterstützen. Parallel sollte jedoch auch erwogen werden, mit der Aufnahme von Flüchtlingen aus humanitären Gründen andere Signale zu setzen.

Der braunschweigische Bischof Friedrich Weber bezeichnete die Unterbringung der Flüchtlinge auf Lampedusa als besorgniserregend. Die Flüchtlinge hätten einen Anspruch auf menschenwürdige Behandlung, mahnte der Theologe in einem epd-Gespräch. Zugleich forderte er Wirtschaftshilfen und Handelserleichterungen für Tunesien, um die Lage im Land zu verbessern: «Die Menschen brauchen eine Perspektive in ihrer Heimat.»

HEILSARMEE

leistet Soforthilfe in Japan

Die Heilsarmee Schweiz stellt für die Soforthilfe der Erdbebenopfer in Japan 50 000 Franken zur Verfügung. Die Heilsarmee Japan hat zudem ein Hilfsteam ins Katastrophengebiet gesandt. Sie ist bereits seit über hundert Jahren in Japan tätig und zählt vor Ort rund 3000 Mitglieder. Nach der Katastrophe hat sie umgehend mit der Soforthilfe für zahlreiche betroffene Menschen gestartet. So sind in Tokio die Türen eines Heilsarmeezentrums geöffnet und gestrandete Menschen mit heissen Getränken und Mahlzeiten versorgt worden. Die Heilsarmee Japan hat zudem ein Hilfsteam in die vom Tsunami besonders stark betroffene Stadt Sendai gesandt, um betroffene Menschen mit lebensnotwendigen Gütern zu versorgen und vor Ort die nächsten Schritte und Hilfsaktivitäten festzulegen. Das tragische Erdbeben und der anschliessende Tsunami haben eine enorm grosse Zerstörung hinterlassen. Die Katastrophe hat zahlreichen Menschen das Leben gekostet und zehntausende zu Obdachlosen gemacht.

Vielfalt als Gabe Gottes

Bereits zum vierten Mal fand im Begegnungs- und Bildungszentrum Eckstein in Baar ein muslimisch-christliches Dialogtreffen statt. Unter anderen waren aus Rom zwei muslimische Theologen angereist. Zusammen mit dem christlichen Islam-Spezialisten der Fokolar-Bewegung, Paul Lemarié, leiteten sie die Tagung unter dem Titel «Eine Sonne – viele Strahlen. Gottes Wille im Christentum und im Islam».

«Wir sehen die Vielfalt als eine Gabe Gottes, die uns hilft, uns zu ergänzen», erklärte Ben Abdelmajid Mokrani. «Es ist jedoch eine dynamische Einheit, welche die Unterschiede nicht verneint, sondern sie als Bereicherung erscheinen lässt. Diese Einheit gehört zum Plan Gottes für uns Menschen.» Sharh-zad Houshmand Zade erklärte: «Das Wort Gottes finden wir im Koran, aber auch in andern Heiligen Schriften wie der Tora und der Bibel. Jeder von uns ist ein Wort Gottes, von Gott erschaffen als Geschenk für die andern.»

Die anwesenden Imame und andere Verantwortliche ihrer Gemeinschaften waren berührt und erfreut über diesen Dialog und bekräftigten ihre Bereitschaft zur weiteren Zusammenarbeit.



Religiöser Fundamentalismus

Der Fundamentaltheologe C. Böttigheimer sieht eine Rückkehr des religiösen Fundamentalismus. In allen grossen Weltreligionen sei diese antimoderne Haltung auf dem Vormarsch. Vor allem in den USA lasse sich dieses Phänomen, das sich ursprünglich aus dem US-Protestantismus entwickelt habe, beobachten. Böttigheimer bezeichnete den Fundamentalismus als «modernen Antimoderanismus». Er richte sich gegen neue Strömungen, bediene sich dabei aber moderner Instrumente wie dem Internet. Die Kirche sei daher stark gefordert. Dabei reiche es nicht aus, den Fundamentalismus zu verteufeln. Die Aufgabe der Kirche sei es, die externen Bedingungen für den Fundamentalismus zu untersuchen. Viele seiner Anhänger seien Verlierer der Globalisierung. Diese Menschen gelte es, aufzufangen. Die Theologie stehe daher vor der Notwendigkeit, die Verbindung von Glaube und Vernunft neu zu hinterfragen und stärker zu postulieren.

Ostern ist!

Ostern war vor nahezu zweitausend Jahren – zumindest, wenn wir es historisch betrachten. Dass die Jünger zum Glauben daran fanden: «Der Herr ist auferstanden!», das hat sich vor langer, langer Zeit ereignet. Eigentlich ist Ostern schon lange vorbei.

Ostern ist schliesslich viel zu gross, um vor langer Zeit gewesen zu sein. Ostern ist viel zu bedeutend, um bloss ein Ereignis der Geschichte zu sein. Ostern hat sich nicht nur ereignet, Ostern ereignet sich – und zum Glück – fast jeden Tag, das ist für mich das eigentlich Entscheidende: Ostern ereignet sich immer wieder.

Der Karfreitag wäre sonst nämlich nicht auszuhalten. Und auch nicht der Karfreitag, der als geschichtliches Ereignis schon lange vorüber ist. Diesen Karfreitag meine ich nicht. Ich meine den, der nicht minder immer wieder stattfindet, mit erschreckender Regelmässigkeit und manchmal sogar jeden Tag – dann nämlich, wenn Menschen *heute* an irgendwelche Kreuze geschlagen werden, ihnen die Lebensgrundlage entzogen wird, dort, wo Leben unmöglich wird, weil die Erde bebzt und alles unter sich begräbt, oder auch nur, wo mir jeden Tag aufs Neue die Decke auf den Kopf fällt, weil meine Lebensumstände so eng geworden sind, dass mir die Luft zum Atmen genommen wird. Überall da ereignet sich immer wieder Karfreitag – kein Geschehen aus grauer Vorzeit, sondern eine erschreckende Realität – jeden Tag aufs Neue, überall auf der Welt.

Ostern beginnt dort, wo Menschen sich wieder aufrappeln, aufmachen, einfach zu gehen beginnen, auf ein Ziel zu, das sie nicht kennen, einfach getrieben, von einer Ahnung, die sich anstecken lässt von einer unzerstörbaren Hoffnung. Dort beginnt Ostern, und Gott sei Dank auch heute immer wieder aufs Neue.

Nicht immer wird es das ganz grosse Ostern sein. Manchmal ist es auch nur ein ganz kleines, ein ganz unscheinbares, ganz privates, eines, das mich die Blumen wieder sehen lässt, zwischen all den Trümmern, die das Leben manchmal umgeben, eines, das mich die Wärme der Sonne neu spüren lässt, zwischen all der Kälte, die das Miteinander so oft prägt, aber eines, das – wenn auch nur durch eine einzige Kerzenflamme – das Dunkel der Finsternis zu vertreiben beginnt.

Denn Ostern ist kein Ereignis aus längst vergangenen Tagen. Ostern hat sich nicht nur irgendwann einmal ereignet. Ostern ereignet sich immer wieder. Denn Ostern war nicht irgendwann einmal – Ostern ist! Ein fröhliches Osterfest!

Ihr P. Cyriac

Neubeginn

Im dritten Kapitel bei Kohelet findet sich der Satz: «Es gibt eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen.» Nach rund vier Jahren des Wirkens in der Churer Pfarrei Heiligkreuz habe ich mich entschlossen, in meine Heimatpfarre Domat/Ems zurückzukehren, um dort ab August 2011 meine Dienste als ständiger Diakon zur Verfügung zu stellen.

Vier Jahre in einer gesunden, lebendigen Pfarrei bieten viel Raum und Zeit, sich füreinander zu engagieren, sich miteinander zu entwickeln und gemeinsam auf breiter Ebene Erfahrungen zu sammeln. Die vielfältigen Dienste, die ungezählten kleinen und grossen Herausforderungen, aber auch und vor allem die zwischenmenschlichen Begegnungen erfuhren gerade durch den guten Geist, den ich der Heiligkreuzpfarre attestiere, eine reiche Frucht. Hier wirken zu können, eine offene, auf den Menschen ausgerichtete Gastfreundschaft erleben zu dürfen, und bei Meinungsunterschieden stets einen guten Dialog angetroffen zu haben – all dies wird mit dazu beitragen, diese Zeit als unvergesslich meinem weiteren Lebensweg hinzuzufügen.

4 Heiligkreuzpfarrei

Ich danke Ihnen allen, insbesondere meinem Mitbruder und Freund P. Cyriac Nellikunnel und seinem Arbeitsteam für diese erfüllte Zeit, für alle Zuwendung und für jedes frohe Lachen. Eine gute Zeit geht zu Ende. Eine andere beginnt – für die Pfarrei Heiligkreuz wie für mich. Möge dieser Neubeginn uns alle dazu ermutigen, die darin sich bietenden Chancen zu ergreifen, um uns im Sinne eines gesunden Gedeihens unserer Pfarreien zum Wohle aller einzubringen.

*Guido I. Tomaschett
Diakon*

Agenda

Herz-Jesu-Freitag, 1. April

18.30 Hl. Messe mit eucharistischem Segen

Samstag, 2. April

15.00 Gottesdienst im Kreuzspital
18.30 Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kinderchors

Sonntag, 3. April

10.30 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet durch den Chor der Klosterschule Disentis mit der Orgelsolo-Messe von W. A. Mozart (Kinderhütendienst)

Kollekte: Fastenopfer

10.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag in der **Kirche Haldenstein**, gestaltet von Pfarrerin Ute Lanckau und Diakon Guido I. Tomaschett. Anschliessend «Suppazmittag» der ökumenischen Frauengruppe im Schulhaus
17.00 Konzert des Studentenchors der Klosterschule Disentis mit Gesangssolisten und dem Orchester Desertina; an der Orgel Bruder Stefan Keusch. Aufgeführt werden zwei Werke von W. A. Mozart: die Vesperae Solennes und die Krönungsmesse.
Leitung: Clau Scherrer

Dienstag, 5. April

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für bis Eltern mit ihren Kindern im vorschulpflichtigen Alter
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. April

20.00 Meditation im Pfarreisaal

Donnerstag, 7. April

09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Freitag, 8. April

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans
18.30 Kreuzwegandacht

Samstag, 9. April

09.45 Bussfeier und anschliessend Probe für die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten
18.30 Vorabendgottesdienst

5. Fastensonntag – Passionssonntag – 10. April

10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst)

Kollekte: Fastenopfer

Dienstag, 12. April

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. April

16.30 Probe für unsere Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten, anschliessend Ausgabe der Kommunionkleider

Donnerstag, 14. April

09.00 Eucharistiefeier
12.00 Mittagessen für Alleinstehende, Seniorinnen und Senioren im Titthof
17.30 Rosenkranz

Samstag, 16. April

15.00 Gottesdienst im Kreuzspital
18.30 Vorabendgottesdienst, mitgestaltet durch unsere Schola

Sonntag, 17. April

10.30 Eucharistiefeier unter Mitwirkung der Schola Heiligkreuz (kein Kinderhütendienst)
17.00 Bussfeier
Kollekte: Sozialdienst der Kath. Kirchgemeinde Chur

Dienstag, 19. April

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. April

18.30 Bussfeier

Beichtgelegenheit

Karfreitag 16.00 – 16.30 Uhr

Karsamstag 17.30 – 18.30 Uhr

Jeden Samstag 17.45 – 18.15 Uhr

Hoher Donnerstag, 21. April

18.30 Eucharistiefeier zum Gedächtnis des Abendmahles unseres Herrn, anschliessend stille Anbetung bis 22.00 Uhr (Keine Messe um 9.00 Uhr)

Karfreitag, 22. April Gebotener Fast- und Abstinenztag

10.00 Kreuzwegandacht
10.00 Karfreitagsfeier im Pfarreisaal für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse, gestaltet durch die Gruppe «Sunntigsfiir»
15.00 Liturgische Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn. Der Singkreis begleitet die Feier musikalisch mit dem Passionsgesang für Chor und Orgel von Josef Gabriel Rheinberger
17.00 Karfreitagsgottesdienst der Kroatengemeinde

SINGKREIS HEILIGKREUZ Gottesdienste an Karsamstag und Ostern

Karsamstag, 23. April, 21.00 Uhr
Kanonmesse

Ostersonntag, 24. April, 10.30 Uhr
Missa in C – Orgelsolo-Messe von Wolfgang Amadeus Mozart für Chor, Gesangssolisten, Orgel und Orchester ad hoc

Orgel: Martin Gantenbein
Leitung: Martin Jud

Karsamstag, 23. April

21.00 Auferstehungsgottesdienst
Weihe des Osterfeuers im Atrium, anschliessend in der Kirche Licht- und Eucharistiefeier. Musikalische Gestaltung durch den Singkreis.
Nach dem Gottesdienst Ostertrunk und «Eiertütscha» im Atrium
23.30 Ostergottesdienst der Kroatengemeinde

*Kollekte Karfreitag und Karsamstag:
für die Christen im Heiligen Land*

Ostersonntag, 24. April

10.30 Festgottesdienst, musikalisch gestaltet durch unseren Singkreis (Kinderhütendienst)
19.00 Eucharistiefeier in der Erlöserkirche

Ostermontag, 25. April

10.30 Eucharistiefeier (kein Kinderhütendienst)

Kollekte Ostersonntag und Ostermontag:
Opfer der Naturkatastrophe in Japan

Dienstag, 26. April

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 28. April

09.00 Eucharistiefeier

17.30 Rosenkranz

Samstag, 30. April

15.00 Gottesdienst im Kreuzspital

18.30 Vorabendgottesdienst

Weisser Sonntag, 1. Mai

09.00 Gemeindegottesdienst

10.30 Erstkommunionfeier

(Bitte benützen Sie für die Kleinkinder den Hütendienst im Kindergarten)

Kollekte: Hilfe für Aidswaisen in Tansania

Freud und Leid in der Pfarrei

Mit den Angehörigen freuen wir uns über die **Taufe** der fünf Kinder und wünschen den jungen Familien von Herzen Glück und Gottes Segen.

Fiona Siegenthaler, Eltern: Gion-Marc und Adriana Siegenthaler-Casanova, Trimmis;

Nando Hogg, Eltern: Rico und Ines Hogg-Jörg, Gürtelstr. 67, Chur;

Cristiano Benic, Eltern: Luka und Manda Benic-Barisió, Bad Ragaz;

Uma Pinelopi Kasapi, Eltern: Fatjon und Livia Kasapi-Maurer, Trimmis;

Alessio Heeb, Eltern: Alexander und Claudia Heeb-Hafner, Tittwiesenstr. 58, Chur.

Vier Angehörige unserer Gemeinde wurden **in die Ewigkeit abgerufen**. Wir gedenken ihrer und sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Bruno Domeisen, Grono, 05.06.1933 – 22.02.2011;

Bernhard Trauffer-Dürlewanger, Meierweg 20, Chur, 29.01.1946 – 24.02.2011;

Tresa Martina Capaul, Steinbruchstrasse 16, Chur, 22.02.1946 – 04.03.2011;

Modest Tomaschett-Blumenthal, Austrasse 24, Chur, 30.09.1936 – 14.03.2011.

Die Trauerfeiern und die Bestattungen von Herrn Domeisen und Frau Capaul

fanden auf dem Friedhof Fürstenwald statt, Herr Tomaschett wurde auf dem Friedhof Daleu und Herr Trauffer auf dem Waldfriedhof Davos beigesetzt.

Gedächtnismessen

Sa 02. 18.30 XXX. Tresa Martina Capaul
Ulrich und Luisa Tönz-Furger und Sohn Paul Furger
John Maria und Valentin Carisch

So 03. 10.30 XXX. Bernhard Trauffer-Dürlewanger
Duri und Clara Capaul-Hunkeler
Paula Reith

Sa 09. 18.30 Alfredo Tosio-Schönenberger

So 10. 10.30 Maria-Luise Deflorin-Lanfranchi
Sofia Tamó-Hobi

Sa 16. 18.30 Clo Jochberg-Plaz
Alois und Maria Willi-Majrhuber

So 17. 10.30 XXX. Modest Tomaschett-Blumenthal
Franz Honegger
Josef und Olga Luscieti-Spiess

Josef und Maria Decasper-Nadig

Mo 26. 10.30 Pfarrer Alfred Vieli
Remo Ferrari-Costa

Sa 30. 18.30 Melchior und Johanna Albertin-Räth
Martha Räth

Spirale zum Licht

Wir kennen sie alle: die Abwärts- oder Aufwärtsspirale. Eine eher unbekannt Form stellt jene dar, die nach innen verläuft. Wir sind es gewohnt, die Spirale – sei sie nun nach oben oder nach unten verlaufend – als bildliche Darstellung einer bestimmten Entwicklung zu betrachten und bringen damit auch einen ganz bestimmten Verlauf zum Ausdruck.

Das dürfte bei der Sujet-Wahl der diesjährigen Osterkerze wohl mit eine Rolle gespielt haben. Denn ganz bewusst wählten die Frauen Daniela Bucher und Rita Ulber, die zusammen mit anderen Frauen erneut die diesjährigen Osterkerzen gestalten, gerade diese nach innen verlaufende Spirale. Dieser Weg nach innen wird zudem dadurch unterstrichen, dass unten zu erblickende, dunkle Farbfelder, sich in immer hellere Töne verwandeln, je weiter sie sich nach oben



hin zum Licht erstrecken. Aus der Dunkelheit zum Licht. Vom Äusserlichen zum Inneren. Vom Erkennbaren zum Erahnten. Vom Geheimnis des Lebens zum Geheimnis Gottes. Wenn nun das menschliche Auge, das ebenso fähig ist, Dunkles zu erkennen, bereit ist, den immer heller werdenden Farbtönen der Kerze entlang nach oben hin zu folgen, blickt es am Ende mitten ins Licht. Es lohnt sich, die Gedanken dieser engagierten Frauen auf die Fragen unseres Lebens zu beziehen. Mit dem Reinerlös des diesjährigen Osterkerzen-Verkaufs werden wir das Churer Frauenhaus unterstützen.

Ministrantendienst – etwas für dich?

Liebe Erstkommunikantinnen

Liebe Erstkommunikanten

Habt ihr beim Besuch eines Gottesdienstes, wenn ihr die Ministranten bei ihrem Dienst beobachten konntet, nicht auch schon den Wunsch verspürt, selbst mitzumachen? Es geht dabei darum, stellvertretend für die ganze Gemeinde Aufgaben zu übernehmen: dem Priester und Diakon behilflich zu sein, beim Evangelium mit den Kerzen um den Ambo zu stehen, die Gaben zum Altar zu tragen, das Weihrauchfass zu schwenken, die Kollekte einzuziehen etc.

Jetzt habt ihr Gelegenheit (natürlich auch ältere Kinder!), der Schar der Ministrantinnen und Ministranten beizutreten. Wir laden euch dazu herzlich ein. Im Mai beginnt der Einführungskurs und schon während der Sommerferien werden die «Neuen» zum Ministrantendienst aufboten. Wenn ihr noch Fragen habt, werden diese von euren Religionslehrerinnen und -lehrern gerne beantwortet und in nächster Zeit erhaltet ihr von ihnen auch einen Anmeldetalon, der ebenfalls beim Pfarramt Heiligkreuz, Telefon 081 353 23 22, bezogen werden kann. Wir freuen uns auf euch!



Er, vor dem sie vor wenigen Tagen ihre Kleider ausbreiteten, damit seine Füße den Boden berührten, wäscht anderen die Füße. Er stellt die Ordnung auf den Kopf. Und stellt sie damit richtig.

Gesegnete Kartage und frohe Ostern wünscht Ihnen

Harald Eichhorn, Dompfarrer

Gottesdienstordnung

Freitag der dritten Fastenwoche, 1. April

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Vierter Fastensonntag

Samstag, 2. April

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
- 18.00 Hl. Eucharistiefeier – **Gedächtnis für Prälat Aurelio Lurati**

Sonntag, 3. April

- 07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 09.30 Hl. Eucharistiefeier in Passugg-Araschgen
- 10.00 Hl. Eucharistiefeier
- 17.00 Vesper

Sonntagsopfer für die Marianhiller Missionare

Montag der vierten Fastenwoche, 4. April

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag der vierten Fastenwoche, 5. April

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 09.00 Hl. Eucharistiefeier
- 16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut
- 20.00 Gebetsabend im Pfarreisaal Hof 14

Mittwoch der vierten Fastenwoche, 6. April

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag der vierten Fastenwoche, 7. April

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag der vierten Fastenwoche, 8. April

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Villa Sarona
- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Fünfter Fastensonntag

Samstag, 9. April

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
- 18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 10. April

- 07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 08.45 Hl. Messe im tridentinischen Ritus
- 10.00 Hl. Eucharistiefeier
- 17.00 Vesper

Fastenopfer der Schweizer Katholiken, Luzern

Montag der fünften Fastenwoche, 11. April

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag der fünften Fastenwoche, 12. April

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 09.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch der fünften Fastenwoche, 13. April

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag der fünften Fastenwoche, 14. April

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag der fünften Fastenwoche, 15. April

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

PALMSONNTAG – Beginn der Heiligen Woche

Samstag, 16. April

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
- 18.00 Palmweihe, hl. Eucharistiefeier. Es singt das Ensemble Gaudete

Sonntag, 17. April

- 10.00 **Palmweihe** auf dem Vorplatz, **Einzug in die Kathedrale, Pontifikalamt.** Es singt das Ensemble Gaudete
- 11.30 Taufe von Larissa Gurt, Forellengeweg, Tamins
- 17.00 Vesper
- Karwochenopfer** für die Christen im Heiligen Land

MONTAG DER KARWOCHE, 18. April

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

DIENSTAG DER KARWOCHE, 19. April

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 09.00 Hl. Eucharistiefeier
- 16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut
- 20.00 Bussfeier

MITTWOCH DER KARWOCHE, 20. April

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

HOHER DONNERSTAG

Donnerstag, 21. April

- 10.30 **Chrisam-Messe** mit der Weihe der heiligen Öle durch unseren Herrn Diözesanbischof
- 20.00 **Abendmahlsmesse** mit unserem Herrn Diözesanbischof, Fusswaschung; es singt das Ensemble Gaudete; anschl. stille Anbetung vor dem Allerheiligsten bis 23 Uhr

KARFREITAG – Fast- und Abstinenztag

Freitag, 22. April

- 09.00 – 09.45 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
- 10.00 Kreuzwegandacht; es singt der Byzantinische Chor
- 15.00 **Die Feier vom Leiden und Sterben Christi** mit unserem Herrn Diözesanbischof unter Mitwirkung des Domchores

20.00 Trauermette; es singt der Byzantinische Chor

Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

Samstag, 23. April

16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

21.00 Die Feier der Osternacht. Dieser nächtliche Gottesdienst ist das Kernstück des Kirchenjahres. Wir laden Sie herzlich ein zur Weihe von Osterfeuer, Osterkerze und Osterwasser, zur Taufe von Nelson Goncalves, zur Erneuerung des Taufgelübdes und zum Pontifikalamt. – Es singt das Ensemble Gaudete. Die Feier dauert ca. 3 Stunden! Nach der Feier sind alle herzlich zum Ostertrunk eingeladen.

OSTERSONNTAG, 24. April

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

10.00 Pontifikalamt zum hochheiligen Osterfest. Es singt der Domchor.

17.00 Pontifikalvesper

OSTERMONTAG, 25. April

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

10.00 Hl. Eucharistiefeier

Feiertagsopfer für die Christen im Heiligen Land

DIENSTAG DER OSTEROKTAV,

26. April

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

MITTWOCH DER OSTEROKTAV,

27. April

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

DONNERSTAG DER OSTER-

OKTAV, 28. April

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

FREITAG DER OSTEROKTAV,

29. April

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus

19.00 Hl. Eucharistiefeier

SAMSTAG DER OSTEROKTAV,

30. April

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

10.00 Probe für unsere Erstkommunikanten

16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntagsopfer für NAPEC (Namibia, Musikschule)

Gesang und Musik in der Kathedrale



Ensemble Gaudete

Samstag, 16. April, 18 Uhr

Palmsonntag, 17. April, 10 Uhr

Hoher Donnerstag, 21. April

20.00 Uhr, Messe vom letzten

Abendmahl

Osternacht, 23. April

Samstag, 21.00 Uhr, Osternachtfeier

Ostersonntag, 24. April

17.00 Uhr, Pontifikalvesper

Domchor

Karfreitag, 22. April

15.00 Uhr, Karfreitagliturgie mit Kreuzverehrung (Feier vom Leiden und Sterben Christi)

Ostersonntag, 24. April

Sonntag, 10.00 Uhr, Pontifikalamt

W. A. Mozart: Missa brevis C-Dur KV 259 für Soli, Chor und Orchester u. a.

Byzantinischer Chor

Karfreitag, 22. April

10.00 Uhr, Kreuzwegandacht

20.00 Uhr, Trauermette

Fahrdienst zum Gottesdienstbesuch

Möchten Sie den Gottesdienst in der Kathedrale besuchen, haben aber keine Fahrgelegenheit? – Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause. Für folgende **Gottesdienste** bieten wir den **Fahrdienst** an:

Sonntag, 3. April, 10.00 Uhr

Fahrer: Viktor Catschegn

Telefon: 081 252 31 77

Anmeldung:

Samstag, 2. April, 11–12 Uhr

Sonntag, 17. April, 10.00 Uhr

Fahrer: Juri Tanay

Telefon: 079 516 17 99

Anmeldung:

Samstag, 16. April, 11–12 Uhr

Jassnachmittag

Herzliche Einladung zum Jassnachmittag am Montag, **11. April**, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreisaal Hof 14.



**160'000
ROSEN**
für das Recht
auf Nahrung

MIGROS

Am **Samstag, 2. April**, findet auch dieses Jahr die ökumenische Aktion «**160 000 Rosen für das Recht auf Nahrung**» statt. Die von der Migros gespendeten Max-Havelaar-Rosen werden vor dem Migros Gäuggeli und auf dem Postplatz zum Verkauf angeboten. Herr Martin Jäger-Hartmann, Regierungsrat, Herr Fred Bieler, Gemeinderat, sowie VertreterInnen der reformierten Kirchgemeinde Chur und unser Pfarreirat beteiligen sich an dieser Verkaufsaktion und danken Ihnen schon jetzt für den Kauf jeder Rose!

Besinnung und Gebet

**Das Gebet ist
der Atem der Seele**

Beichtgelegenheit

Samstags, 16.00–17.00 Uhr

Karfreitag, 09.00–09.45 Uhr

Karsamstag, 16.00–17.00 Uhr

Kreuzwegandacht und Trauermette

Karfreitag, 22. April, 10.00 Uhr: Wir betrachten das Leiden unseres Herrn Jesus Christus. – 20.00 Uhr: Wir gedenken der Grablegung Jesu. – Es singt der Byzantinische Chor.

Gebetsabend

Eine Stunde der Besinnung und des Gebetes, Dienstag, 5. April, 20.00 Uhr, Pfarreisaal Hof 14.

Gebetstreffen

Montag, 18. April, 19.00 Uhr, Treffpunkt beim Marienbrunnen auf dem Hofplatz.

Abendgebet

Im April findet kein Abendgebet mit Tai-zé-Gesängen statt.

Hochfest des hl. Fidelis

Das Hochfest des heiligen Fidelis kann dieses Jahr nicht gehalten werden, da es auf den Ostersonntag fällt!

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kapelle der Alterssiedlung Bodmer (Lourdespilgerverein).

Taufe im Monat Februar

Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche wurde aufgenommen:

Gian Cla Foppa

Eltern: Men Gion und Esther Foppa-Jacomet, Jochstrasse 14

Unsere Verstorbenen im Monat Februar

Von unserem Schöpfer wurde heimgerufen:

Nigg-Rossi, Walter

* 29.06.1927

† 07.02.2011

Trauffer, Bernhard

* 29.01.1946

† 24.02.2011

Bucceri, Giuseppe

* 21.08.1922

† 26.02.2011

Gedächtnismessen im April

Herr, gib ihnen das ewige Leben in deinem Reich!

Fr 01., 19.00 Jz für August und Rosa Solca-Item, Söhne Carl und Hans Solca und Tochter Rosa Schlegel-Solca

Sa 02., 18.00 G Prälat Aurelio Lurati

Di 05., 09.00 Jz für Andrea Tgetgel

Do 07., 08.00 Jz für Alois und Margreth Hundertpfund-Wolf und Töchter Angelina und Marlis Hundertpfund

Fr 08., 19.00 Jz für Martin und Ursula Flury-Cadalbert

Sa 9., 18.00 Jz für Jost Schnyder-Beck

Di 12., 10.00 Jz für Dr. Anton und Anny Simeon-Durisch
Jz für Filomena Longatti-Arpagaus und Kinder

So 17., 10.00 Jz für Maria Ursula Albin

Mo 25., 10.00 Jz für Kanonikus Dr. Bruno Hübscher

Fr 29., 19.00 Jz für Franz Vilgertshofer-Tall

Erlöserpfarrei

Keiner ist ohne «blinden Fleck»



Das Lexikon lehrt: Als **blinder Fleck** wird die Stelle des menschlichen *Gesichtsfelds* bezeichnet, auf die sich die *Pupille* projiziert. Diese Stelle liegt etwa 15° *temporal* (schlafenwärts) vom Fixierpunkt (Gesichtsfeldmitte). Da sich auf der Pupille keine *Lichtrezeptoren* befinden, ist der Mensch für diese Gesichtsfeldregion blind.

Mit dem blinden Fleck meinen die Psychologen aber auch jene Stelle in unserem Bewusstsein, mit der wir im Umgang miteinander und unserem Gefühl nicht wahrnehmen, was (in uns selber) passiert. Ausnahmslos jeder Mensch (ausnahmslos!) hat einen solchen blinden Fleck. Und das hat oft schmerzliche Auswirkungen. Je mehr Einfluss und Ver-

antwortung jemand hat, umso schmerzlicher für andere.

Und weil niemand, auch keine demokratische Mehrheit, den blinden Fleck der Verantwortungsträger aus der Welt schaffen kann, sind absolute Macht, Alleinherrschaft und ähnliches Despotenhafte in sich schlecht.

Helfen kann nur: DEMUT. Konkret: Die Bereitschaft, sich ergänzen lassen durch andere, die diese Blindheit (an der gleichen Stelle) nicht haben und ergänzen, was zur Ganzheit des Erkennens fehlt. Das heisst also, Bereitschaft zum Team, zur Ergänzung, zum Teilen der Macht.

Ich habe einmal einer Führungsperson die Frage gestellt, ob man als Amtsträger nicht zurücktreten muss, wenn die Mehrheit der Menschen einen hasst. Die Antwort war: Ja, wenn es ein eigentlicher Hass wäre, aber nicht, wenn der Hass uneigentlich wäre. – Hier haben wir ihn, den blinden Fleck. Betroffen ging ich von dannen: Dem Mann war nicht zu helfen. Gott gebe, dass es in unseren Gemeinschaften gelingt, solche blinden Flecken in der Demut zu überwinden!

Pfarrer Heinz Meier

Gottesdienstordnung im April

Freitag, 1. April

Herz-Jesu-Freitag

- 19.00 Hl. Eucharistiefeier;
anschliessend Aussetzung des
Allerheiligsten und Eucharisti-
scher Segen

4. Fastensonntag

Kollekte für Marianhiller Missionare

Samstag, 2. April

- 15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament
der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier in tamilischer
Sprache

Sonntag, 3. April

- 10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier (gestaltet von
der Dompfarrei)

Montag, 4. April

- 17.00 Rosenkranz

Dienstag, 5. April

- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. April

- 09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)
19.00 Kreuzweg

Donnerstag, 7. April

- 09.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Meditation, Taizé-Gottesdienst in
der Comanderkirche

Freitag, 8. April

- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

5. Fastensonntag

*Kollekte für Fastenopfer der Schweizer
Katholiken*

Samstag, 9. April

- 15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament
der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 10. April

- 10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 11. April

- 17.00 Rosenkranz

Dienstag, 12. April

- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. April

- 09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)
16.15 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier im Benerpark
19.00 Kreuzweg

Donnerstag, 14. April

- 09.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Eucharistische Anbetung und Se-
gen

Freitag, 15. April

- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Palmsonntag

*Kollekte für die Christen im Heiligen
Land*

Samstag, 16. April

- 15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament
der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 17. April

Palmensegnung und Prozession in die Kirche (Beginn bei guter Wit- terung auf dem Vorplatz)

- 10.00 Hl. Eucharistiefeier;
Mitwirkung des Kirchenchores
19.00 Hl. Eucharistiefeier
20.00 Bussfeier

Heilige Woche – Karwoche

Montag, 18. April

- 15.00 Bussfeier
17.00 Rosenkranz

Dienstag, 19. April

- 19.00 Hl. Eucharistiefeier
19.45 – 21.45 Kursabend im Lokal

Mittwoch, 20. April

- 09.00 Frauenmesse fällt aus (Frühlings-
ferien)

Hoher Donnerstag, 21. April

- 19.00 **Abendmahlmesse**
Anschliessend Übertragung des
Allerheiligsten und nächtliche
Anbetung

Karfreitag, 22. April

Fast- und Abstinenztag

*Kollekte für die Christen im Heiligen
Land*

- 10.00 Kreuzweg
15.00 **Liturgie vom Leiden und Sterben
unseres Herrn Jesus Christus**

Karsamstag, 23. April

**Grabruhe des Herrn (darum tagsüber
keine Gottesdienste bis zur Auferste-
hungsfeier)**

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Kollekte für Firmreise

- 21.00 **Feier der Auferstehung des
Herrn (Osternachtfeier)
Lichtfeier – Wortgottesdienst –
Tauferneuerungsfeier – Hl. Eu-
charistiefeier**

Ostersonntag, 24. April

Kollekte für Firmreise

- 10.00 Festgottesdienst (Kinderhüte-
dienst); anschliessend Pfarrei-
apéro

17.00 Mysterienspiel zu Ostern

- 19.00 Hl. Eucharistiefeier (gestaltet von
der Heiligkreuzpfarrei)

Montag der Osteroktav (Ostermontag) 25. April

Kollekte für Firmreise

- 10.00 Hl. Eucharistiefeier

Dienstag, 26. April der Oster- oktave,

- 19.00 Kein Gottesdienst

Mittwoch, 27. April der Oster- oktav

- 09.00 Frauenmesse fällt aus (Frühlings-
ferien)

Donnerstag, 28. April der Oster- oktav

- 09.00 Kein Gottesdienst
19.00 Keine Anbetung und Segen

Freitag, 29. April der Osteroktav Proben für die Erstkommunikanten

- 15.00 Erstkommunikanten der Schul-
häuser Herold und Daleu
17.00 Erstkommunikanten der Schul-
häuser Rheinau und Barblan
19.00 Hl. Eucharistiefeier

2. Ostersonntag

*Kollekte für Sozialdienst der Katholi-
schen Kirchgemeinde Chur*

Samstag, 30. April

- 15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament
der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Andacht der Erstkommunikanten
Erneuerung des Taufverspre-
chens – Segnung der Kreuze –
Eucharistischer Segen

2. Ostersonntag –

Weisser Sonntag, 1. Mai

*Kollekte für NAPEC (Namibia, Musik-
schule)*

- 09.00 Hl. Eucharistiefeier
Erste hl. Kommunion der
3. Klässler der Schulhäuser He-
rold und Daleu
11.00 Hl. Eucharistiefeier
Erste hl. Kommunion der
3. Klässler der Schulhäuser Rhei-
nau und Barblan
(Italienermesse und Portugiesen-
messe entfällt)
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Agenda/Mitteilungen

1. Zur Erinnerung: **Exerzitien im Alltag**: jeweils **dientags von 19.45 bis 21.45 Uhr** im Pfarreisaal.
2. Unser Kirchenchor singt am Hochfest der Auferstehung unseres Herrn (OSTERN) die **Missa brevis** von **Claudio Casciolini**.
Begleitung: Orgel und Instrumentensemble
Leitung: Theresa Christ
3. Besinnung an **Ostern, 24. April, 17.00 Uhr** mit einem **Mysterienspiel** (im Morgengrauen: Oster-spiel von Franz Fassbind).
Darstellung: Magdalena Widmer, Spitalseelsorgerin
Musik: Heinz Meier, Pfarrer (Dauer: ca. 1 Stunde)
4. Von Montag, 25. bis Freitag, 29. April, sind beide Seelsorger unserer Pfarrei auf der **Firmreise nach Assisi**. Mit der **österlichen Kollekte** werden u.a. Firmlinge aus sozial schwächeren Familien unterstützt. Wir empfehlen Ihnen dieses Anliegen von Herzen!
5. Herzliche Einladung für das **Seniorenessen am Donnerstag, 14. April, im Titthof, 12.00 Uhr**. Alle sind herzlich eingeladen, Platz ist genug für jeden und jede!
6. **Freitag, 29. April der Osteroktav, Proben für die Erstkommunikanten**
15.00 Uhr, Erstkommunikanten der Schulhäuser Herold und Daleu
17.00 Uhr, Erstkommunikanten der Schulhäuser Rheinau und Barblan
7. Die Gesprächsrunde «Red und Antwort» vom 1. April fällt aus.
8. **Osternacht für alle**
Nicht nur Kinder und junge Menschen lieben das Erlebnis der Nacht. Für alle gilt: wir kommen aus dem Unbekannten und gehen mit dem Licht des auferstandenen Jesus. Die Osternachtfeier ist darum bewusst nur mit Kerzen erhellt, und die Kinder bringen ihre selbstgebastelten Osterkerzen mit in die Feier.
Herzliche Einladung an alle «Kerzenfans»!

Taufen

Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche wurden aufgenommen:

Valentina Passavanti

Eltern: Salvatore und Angela Passavanti Gianorio

Rafael Maissen

Eltern: Tobias und Caroline Maissen-Venzin

Alessio Heeb

Eltern: Alexander und Claudia Heeb-Hafner

Bestattungen:

Heimgerufen hat Gott in sein Reich:

Lino Cola

* 13. Oktober 1939
† 16. Februar 2011

Franz Xaver Meyer-Cadruvi

* 13. September 1922
† 18. Februar 2011

Franz Spanny

* 17. November 1925
† 18. Februar 2011

Carlo Heini

* 01. April 1964
† 28. Februar 2011

Blanca Casanova-Fuchs

* 24. Oktober 1936
† 06. März 2011

Tosca Gruber-Petruzzi

* 05. Juni 1936
† 08. März 2011

Modest Tomaschett

* 30. September 1936
† 14. März 2011

Gedächtnismessen im April

Freitag, 1. April, 19.00 Uhr

Jz Barbara Angerer-Camen

Samstag, 2. April, 16.30 Uhr

XXX Carlo Heini
Jz Pirmin Schneider-Heeb

Sonntag, 3. April, 10.00 Uhr

Jz Hans Giger-Eugster

Sonntag, 3. April, 19.00 Uhr

Jz Peter Wasescha
Jz Ludovico Moronese

Samstag, 9. April, 16.30 Uhr

Jz Tina Schnoz-Flury
G Fulvia Badilatti
Jz Attilio Sacchett

Sonntag, 10. April, 19.00 Uhr

Jz Alfred Schwarz
Jz Silvio Furger

Samstag, 16. April, 16.30 Uhr

Jz Valentin Bossi

Sonntag, 17. April, 10.00 Uhr

Jz Max Müller

Dienstag, 19. April, 19.00 Uhr

Jz Sophie Schreier-Breitenmoser

Sonntag, 24. April, 19.00 Uhr

Jz Ehepaar: Maria und Albert Lutz-Margelisch

Freitag, 29. April, 19.00 Uhr

Jz Martha Räber-Müller

Samstag, 30. April, 16.30 Uhr

Jz Georg Caviezel-Curschellas
Jz Maria Catherina Guggiana
Jz Josef Guggiana
Jz Maria und Emil Kordeuter-Pfiffner
Jz Beath Kordeuter
Jz Maria Cottiati-Fischer
Jz Ehepaar: Elisabeth und Josef Landolt-Fischer

Katholischer Frauenverein 7000 CHUR

Montag, 4. April

STRICKSTUBE

14–17 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Mittwoch, 6. April

«Gell, kennsch mi nit?»

BESICHTIGUNG DER EINSATZ- ZENTRALE DER STADTPOLIZEI CHUR

Wir dürfen der Stadtpolizei über die Schultern blicken. Es wird uns ermöglichen, die Einsatzzentrale und die Arbeitsräume der «Freunde und Helfer» unserer Stadt zu besichtigen.

Treffpunkt: 14.30 Uhr beim Polizeiposten am Kornplatz

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: CHF 8.– /NM CHF 13.–

Anmeldung bis 23. März 2011 an

Margrith Meier: Tel. 081 353 12 91

Dienstag, 12. April 2011

ZMORGA-TREFF

9.00 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Mittwoch, 20. April 2011

SENIORIENTHEATER CHUR

«ALLES PALETTI»

Seniorenachmittag im grossen Saal Titthof um 14.30 Uhr

Das Seniorentheater Chur bringt eine Komödie in drei Akten von Rolf Salomon auf die Bühne; Dialektfassung Annamaria Berger. Es erwartet uns ein sehr lustiges Schauspiel.

Unkostenbeitrag: CHF 15.–

Türöffnung: 13.30 Uhr

Donnerstag, 28. April 2011

WANDERUNG

Auskunft und Anmeldung bei

Marlis Meier: Tel. 081 353 17 01

Ursula Wernli: Tel. 081 250 66 22

Kinderhütendienst

Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 13.45 bis 16.30 Uhr (ausgenommen Schulferien) können Sie Ihre Kleinen von 3 bis 5 Jahren unseren pflichtbewussten Hüterinnen anvertrauen.

Ort: Pfarreilokal der Erlöserkirche, Tödistr. 10

Kosten: Mitglieder CHF 10.–
Geschwister + CHF 7.–
Nichtmitglieder CHF 14.–
Geschwister + CHF 8.–

Auskunft: Irene Blumenthal,
Tel. 081 302 33 04

Rosenkranz in der Grotte

Wir Frauen – vormals KAB Frauen – treffen uns zum Rosenkranz in der Grotte:
Donnerstag, 14. April, 14.15 Uhr.

KOLPING CHUR Programm

20. April 2011

Bussfeier: Ostervorbereitung gemäss Pfarrblatt (Heiligkreuzkirche)

Frauen feiern Gottesdienst

Am **13. April 2011** findet der vierte Frauen-Gottesdienst dieses Jahres zum **Thema: «Wachet und betet»** (Mk 14,32) statt.

Die Frauen-Gottesdienste finden am 3. Mittwoch im Monat um **19.15 Uhr in der Evangelischen Kirche Chur-Masans** statt. (Ausgenommen Verschiebung wegen Schulferien)

Gedenken als Damm gegen Vergessen und Vergehen

Tenebrae – meditative Stunde zur Erinnerung an Prof. Kurt Huber, 1893 geboren in Chur, 1943 als Opfer des Nationalsozialismus in München hingerichtet.

Textbeiträge von und über Kurt Huber.

Mitwirkende: Ariane Senn, Rezitation, Vera Schnider, Harfe
Karf Freitag, 22. April, 17.00 Uhr, Kapelle Friedhof Daleu

Eintritt frei, Kollekte

Es laden ein: Verein Bündnerinnen und Bündner für eine glaubwürdige Kirche und Vereinigung Freier Protestanten.

Besinnungstag in der Fastenzeit zum Thema: «Nimm deinen Weg unter die Füsse»

Eingeladen sind Frauen und Männer, die bereit sind, sich mit anderen zusammen auf Ostern hinzubewegen.

Samstag, 2. April

10.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Begleitung: Sr. Maria Vincenz, Chur
Ort: Kloster der Dominikanerinnen, Ilanz
Kosten: CHF 80.– inkl. Mittagessen
Mitbringen: Bibel, Hausschuhe
Anmeldung: Haus der Begegnung, Klosterweg 16, 7130 Ilanz, Tel. 081 926 95 40
hausderbegegnung@klosterilanz.ch

Auskunft: Sr. Maria Vincenz,
Theologin und geistliche Begleiterin
Engadinstrasse 6, 7000 Chur
Tel. 081 250 41 68
ma.139@bluemail.ch

Weitere Angebote aus dem Kloster Ilanz:

Paarlife-Kurs

Samstag, 2. April bis Sonntag, 3. April:
Das Zweimaleins der Liebe.

Tanz-Seminar

Freitag, 8. April bis Sonntag, 10. April:
Griechische Oster- und Frühlingstänze



KAB Chur

Coray Anton

Scalettastrasse 121, 7000 Chur

Frühjahrs-Jassmeisterschaft 2011

Die diesjährige Frühjahrs-Jassmeisterschaft findet am 29. April um 20.15 Uhr im Titthof statt. Anmeldungen bis 26. April an Marco Tomaschett, Giacomettistrasse 107, 7000 Chur,
marco.tomaschett@bluewin.ch
Startgeld: Mitglieder CHF 10.–; Nichtmitglieder CHF 15.–

Berufungstag im Priesterseminar St. Luzi Chur

Am 9. April 2011 findet am Priesterseminar St. Luzi ein Berufungstag zur Information über den Dienst als Priester, als Pastoralassistent/-in oder Diakon und die entsprechenden Wege der Ausbildung statt. Eingeladen wird zu Gesprächen mit den Verantwortlichen, zum Austausch mit Theologiestudierenden, Seminaristen und Teilnehmern am Interdiözesanen Einführungsjahr für Priesteramtskandidaten.

Ort: Priesterseminar St. Luzi

Samstag, 9. April 2011, 14–19 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, bis am Sonntag zu bleiben; Kosten CHF 25.–

Weitere Informationen:

www.priesterseminar-chur.ch

sekretariat@priesterseminar-thc.ch

Telefon 081 254 99 99

Anmeldung bis 31. März 2011

GEORGIEN

Auf den Spuren der Argonauten und des frühen Christentums: Studienreise in Zusammenarbeit mit der Theologischen Hochschule Chur

30. Juni – 9. Juli 2011

Reiseleitung: Prof. Dr. theol. Michael Fieger, Theologische Hochschule Chur
Georgien ist das Ziel unserer Studienreise 2011.

Anmeldungen bei:

Prof. Dr. M. Fieger und Geri Rusch

Auskunft: TRACO Travel Consulting AG

Tel. 052 624 43 85 / www.traco-travel.ch

Kathedrale

Samstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 Beichtgelegenheit (bis 17.00)
18.00 Vorabendmesse

Sonntag

07.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Pfarreigottesdienst
17.00 Vesper

Montag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Eucharistiefeier und stille Anbetung
bis 9.00 Uhr

Freitag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Eucharistiefeier

Erlöserkirche

Samstag 16.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
11.15 Santa Messa in lingua italiana
19.00 Eucharistiefeier
Montag 17.00 Rosenkranz
Dienstag 19.00 Eucharistiefeier
Mittwoch 09.00 Frauenmesse, ausser in der Ferienzeit
Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier
Freitag 19.00 Eucharistiefeier
Beichtgelegenheit
Samstag 15.30 bis 16.15 Uhr

Heiligkreuzkirche

Samstag 18.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.30 Eucharistiefeier
17.00 Kroatischer Gottesdienst
Dienstag 18.30 Eucharistiefeier
Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz
Herz-Jesu-
Freitag 18.30 Eucharistiefeier
Beichtgelegenheit
Samstag und vor gebotenen Feiertagen
17.45 bis 18.15 Uhr

Priesterseminar St. Luzi

Gottesdienstordnung April
So, 03. April, keine Eucharistiefeier
So, 10. April, 09.00 Uhr, Eucharistiefeier
So, 17. April, keine Eucharistiefeier
So, 24. April, OSTERN, keine Eucharistiefeier

Missione italiana

Domenica alle ore 11.15 Santa Messa nell'Erlöserkirche, Tödistr. 8

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
SANTA MISSA EM PORTUGUÊS
Domingos pares às 8.30 horas na Erlöserkirche, Tödistrasse 10, Chur



Hrvatska katolička Misija

Svake u 17.00 sati:
nedjelje u Heiligkreuzkirche,
Masanserstrasse 161

Kantonsspital

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier

Alterssiedlung Bodmer

Samstag 17.00 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
Di bis Fr 09.30 Eucharistiefeier

Adressen

Dompfarramt, St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, Telefon 081 252 20 76
Fax 081 252 20 71, PC 70-1382-7
Bürozeiten: Dienstag bis Freitag, von 8.00 bis 11.45 Uhr (ausgenommen Schulferien)
dompfarrei@kathkgchur.ch
Harald Eichhorn, Dompfarrer und Dekan

Pfarramt Hlst. Erlöser, Tödistrasse 10
Telefon 081 284 21 56
Fax 081 284 28 86, PC 70-4511-4
erloeserpfarrei@kathkgchur.ch
Heinz A. Meier, Pfarrer
Esther Menge, Pastoralassistentin
esther.menge@kathkgchur.ch
Telefon 081 284 21 56

Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstrasse 161
Telefon 081 353 23 22
Fax 081 353 23 72, PC 70-3610-7
heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch
P. Cyriac Nellikunnel, Pfarrer
Guido I. Tomaschett, Diakon
Via Quadras, Domat/Ems
guido.tomaschett@kathkgchur.ch

Katholische Kirchgemeinde
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Präsident: Martin Suenderhauf
Verwaltung: Regula Schnüriger, Verwalterin
Telefon 081 286 70 80, Fax 081 286 70 82
info@kathkgchur.ch

Sozialdienst der Kirchgemeinde, Tithof
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Telefon 081 284 24 46
sozialdienst@kathkgchur.ch
Heidi Blindenbacher, Sozialarbeiterin FH
Michaela Guidon, Sozialarbeiterin HF
Telefon 081 284 24 47
Sprechstunden:
Montag bis Freitag, 09.00–11.00 Uhr

Jugendarbeitsstelle der Kirchgemeinde
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Andreas Walch, **Telefon 081 286 70 83**
kjc@kathkgchur.ch

Missione cattolica italiana
Coira/Ems/Landquart
Don Francesco Migliorati
Telefon 081 633 31 93

Missão Católica Portuguesa
CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
P. Francisco Mauricio De Boni CS
Calandastrasse 12, 7000 Chur
Telefon 079 330 06 44

Hrvatska katolička Misija
7203 Trimmis, Gartaweg 15
P. Ante Medić, **Telefon 081 353 16 86**

Bürgerheim, Evang. Alterssiedlung Masans,
Pfarramt Heiligkreuz
Masanserstrasse 161
Telefon 081 353 23 22

Kantengut, Rigahaus und Villa Sarona
Dompfarramt St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**

Seniorenzentrum Benerpark
Pfarramt Hlst. Erlöser
Tödistrasse 10, **Telefon 081 284 21 56**

Kantonale Spitäler
Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,
7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**
Magdalena Widmer, Kurfürstenstr. 18, Chur
Telefon 081 250 23 07 oder 079 234 73 16

Psychiatrische Klinik Waldhaus
Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,
7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**

Alterssiedlung Bodmer
Bruno Frei, Pfarrer, **Telefon 081 255 31 86**
Verwaltung, **Telefon 081 255 31 31**

Caritas Graubünden, Regierungsplatz 30
Bruno Tscholl
Telefon 081 258 32 58, Fax 081 258 32 59
Wir helfen bei Armut.

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Arno S. Arquint
Centrum Obertor, Welschdörfli 2
Telefon 081 254 36 02, Fax 081 254 36 01

Frauenhaus Graubünden 081 252 38 02

Erscheint monatlich

Jahresabonnement für Bezüger ausserhalb der Katholischen Kirchgemeinde Chur CHF 20.–

Verantwortliche Redaktion: Pfarramt Heiligkreuz
Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde Chur

Satz und Druck:
Casanova Druck und Verlag AG, Chur

Abonnementswesen und Inkasso:
Kirchgemeindedirektorat, Tittwiesenstrasse 8
Telefon 081 286 70 80
Konto GKB, CG 181.555.500

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mai-Pfarrblatt:
Dienstag, 12. April 2011